



MATERIAL 9

Was es heißt, eine norwegische Türkin zu sein

Nefise Özkal Lorentzen wurde in Ankara geboren und lebt in Oslo. Sie ist eine türkisch-norwegische Autorin, Filmemacherin, Produzentin und Journalistin. Sie hat acht Dokumentarfilme zu verschiedenen kontrovers diskutierten Themen gedreht sowie einen Gedichtband und einen Jugendroman veröffentlicht. Außerdem ist sie Mitverfasserin eines norwegischen Türkischlehrbuchs. Mit ihrer Arbeit hofft sie, Geschichten ans Licht zu bringen, die totgeschwiegen werden. Sie ist davon überzeugt, dass Veränderungen immer von der Jugend ausgehen. Aufgrund dieser Überzeugung hat sie für das norwegische Fernsehen eine Serie für Kinder zum Thema Vielfalt gedreht.

- „Ich gehöre von ganzem Herzen zu Europa, von ganzem Herzen zu Asien und von ganzem Herzen zum Nahen Osten. Ich brauche aber nicht zu wählen und mich festzulegen.“
- „Ich glaube nicht an Wurzeln. Nur Bäume haben Wurzeln. Ich bin in Bewegung.“
- „Ich glaube, dass Geschichte ein dynamischer Prozess ist, und ich glaube, dass wir unsere eigene Geschichte gestalten.“



NEFISE ÖZKAL LORENTZEN
director (Oslo)



„I’m very European and very Asian and very Middle Eastern, but I don’t need to chose and define myself in a way.“

„I do no believe in roots. Only trees have roots. I move.“

„I think history is something which moves, and I think we also create our own history.“

Quelle: *Migrants moving history*



Als Deutscher in Warschau

Steffen Möller ist ein deutschstämmiger Schauspieler, Kabarettist und Autor. Er lebt in Polen und tritt hauptsächlich dort auf. Er arbeitete mehrere Jahre als Deutschlehrer in Polen, bis er bei dem polnischen Kabarettwettbewerb PAKA den zweiten Platz belegte. Diese Auszeichnung begründete seine Karriere als Fernsehstar in Polen. 2005 verfasste er sein erstes Buch „Polska da się lubić“ („Polen kann man mögen“), das unter dem Titel „Viva Polonia – Als deutscher Gastarbeiter in Polen“ auch auf Deutsch erschien. In dem Buch beschreibt er seine ganz persönliche Sicht Polens und der polnischen Mentalität.

Es wurde in Deutschland zum Bestseller.

- „Ich wurde als Deutscher geboren, aber in gewisser Weise habe ich eine polnische Seele.“
- „Die Polen freuen sich darüber, dass jemand aus Westdeutschland gekommen ist: Ach, sieh mal an, jetzt kommen auch deutsche Gastarbeiter zu uns!“
- „Heute bin ich ein Pendler. Ich lebe im Eurocity zwischen Berlin und Warschau.“



STEFFEN MÖLLER
writer, actor (Warsaw)

„I was born as German, but somehow
I do have a Polish soul.“

„The Poles are happy that somebody came
from West Germany: 'Oh, look, we have
also become a country of immigration
for German guestworkers!'“

„Today, I am an *in-between*.
My home is the Eurocity
between Berlin and Warsaw.“

Quelle: *Migrants moving history*